Objekt:	Gratianus
Museum:	Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de
Sammlung:	Antike, Römische Spätantike
Inventarnummer:	09974

Beschreibung

Schrötlingsriss.
Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Gratianus mit Diadem in der Brustansicht nach r.
Rückseite: Der Kaiser geht nach r. In l. Hand hält er ein Feldzeichen mit Christogramm (labarum), mit der r. Hand zieht er einen Gefangenen nach sich. Im l. Feld F und im r. Feld A und eine Ligatur zwischen A und C.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 1.89 g; Durchmesser: 15-18 mm; Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	367-375 n. Chr.
	wer	
	wo	Siscia (Sisak)
Beauftragt	wann	
	wer	Gratian (359-383)
	wo	
Besessen	wann	1914-1931
	wer	Heinrich Wefels (-1931)

	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Gratian (359-383)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Osteuropa

Schlagworte

- Aes 3
- Antike
- Bronze
- Herrscher
- Herrscherrepräsentation
- Münze
- Porträt
- Spätantike

Literatur

- dort Rückseite abweichend ohne ●SISCE im Abschnitt)..
- vgl. RIC IX Nr. 14 c (Siscia.